



Afrika

Gruppenreise Südafrika Imbali

Südafrikas Blumenpracht und das Northern Cape erkunden

Highlights der Reise

- Kapstadt - Mutterstadt Südafrikas, Pinguine und Kap der guten Hoffnung
- Kap Agulhas - Walbeobachtung und Treffpunkt zweier Ozeane
- Zederberge - raue Bergwildnis und grüne Täler
- Namaqualand - Blütenraum in der Wüste Afrikas, ein Paradies für Gartenliebhaber
- Augrabies Wasserfälle - Orange Fluss und Antilopen
- Kgalagadi Nationalpark - rote Dünenfelder und Kalahari-Löwen

Die 13-tägige Gruppenreise Südafrika Imbali führt uns entlang atemberaubender Küsten-, Berg-, Fluss- und Wüstenlandschaften. In Kapstadt erleben wir das Kap der guten Hoffnung und das lebhafte Treiben der Pinguinkolonie in der Boulders Bay. Von Hermanus, der Walhauptstadt, fahren wir über den südlichsten Punkt Afrikas und Treffpunkt zweier Meere, dem Kap Agulhas, ins De Hoop Naturschutzgebiet. Hier genießen wir nicht nur lange Sandstrände, sondern nutzen auch die Chance zur Walbeobachtung. Einen guten Tropfen bekommen wir in einem Weingut im Breede

River Tal. Im West Coast Nationalpark können wir zahlreiche Vögel beobachten. Wir trotzen Wind, Regen und Frost in den Zederbergen und erhalten als Belohnung ein Meer von rot leuchtenden Königsproteen. Wir bekommen nicht genug von solch einer Blütenpracht und erleben seltene gelbe Köcherbäume im Namaqualand. Tosendes Brausen erwartet uns an den Augrabies Wasserfällen am Orange Fluss. Wer es nicht so blumig mag, kommt im Kgalagadi Nationalpark in den Genuss eines tierischen Abenteuers. Einen Hauch von Orangenduft begleitet uns auf dem Heimweg.

Durchführungsgarantie ab 4 Personen.

Enthaltene Leistungen

- Unterkünfte wie im Verlauf der Rundreise beschrieben (oder ähnliche der gleichen Kategorie, je nach Verfügbarkeit)
- Mahlzeiten wie im Verlauf der Südafrika Rundreise beschrieben (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Deutschsprachige Reiseleitung, eventuell mehrsprachige Reiseleitung
- Überlandfahrten im Kleinbus und alle Besichtigungen entsprechend dem Reiseverlauf
- Kompensation der durch die Rundreise verursachten CO₂- Emission durch Spende an ein Klimaschutzprojekt
- Ausführliches Reiseinfopaket

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationale Flüge
- Nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke und Trinkgelder
- Aktivitäten und Transfers die nicht im Reiseverlauf der Südafrika Rundreise beschrieben sind
- Dinge des persönlichen Bedarfs
- CO₂-Kompensation für den Flug durch Spende an ein Klimaschutzprojekt [empfohlen]
- Reiseversicherung

Tag 1: Ankunft in Kapstadt



Heute startet unsere Südafrika Reise mit der Ankunft in Kapstadt. Die Stadt am Fuße des Tafelbergs und Kap der Guten Hoffnung gilt als eine der atemberaubendsten Städte der Welt. Am Flughafen werden wir bereits erwartet und je nach Tageszeit werden wir vorher noch in unserer Hotel gebracht oder starten gleich mit unserer Stadtrundfahrt. Am Nachmittag machen wir einen Ausflug zum Tafelberg und anschließend zur Waterfront oder zum Strand.

Tag 2: Kap der Guten Hoffnung



Nach einem reichhaltigen Frühstück wird heute unserer erstes Ziel das Kap der Guten Hoffnung sein. Danach werden wir der Brillenpinguin-Kolonie in Simons Town am Boulders Beach einen Besuch abstatten. Mit etwas Glück können wir auch in der False Bay Glattwale beobachten. Im Anschluss unternehmen wir eine Wanderung und schließlich treten wir unseren Rückweg nach Kapstadt entlang des kurvenreichen Chapmans Peak Drive an.

Tag 3: Hermanus



Nach dem Frühstück machen wir uns heute auf den Weg entlang der bildschönen Küste nach Hermanus. Dort werden wir mit einem Boot ausfahren und an einer Walbeobachtung teilnehmen. In der Zeit zwischen Juni und November passieren hier viele südliche Glatzwale das Gewässer.

Tag 4: De Hoop Naturreservat



Wir werden heute zum Kap Agulhas, dem südlichsten Punkt Südafrikas fahren. Hier trifft der Atlantische auf den Indischen Ozean. Anschließend geht unsere Fahrt weiter zum De-Hoop-Naturreservat. Seit 2004 ist es UNESCO-Weltnaturerbe und vor allem bekannt für seine großflächigen Kapheiden, einzigartigen Dünenlandschaften und Sandstrände. Die Küste wird von Glatwalen oft als Paarungs- und Aufzuchtgebiet genutzt. Im Reservat selbst haben wir die Möglichkeit auf Kap Bergzebras, die seltenen Buntböcke und Elenantilopen zu stoßen. Im

Reservat gibt es auch ein Restaurant mit a lá Carte Menu.

Tag 5: West-Coast Nationalpark



Unsere nächste Etappe führt uns durch das Breede River Tal auf ein Weingut. Dort nehmen wir an einer Weinprobe teil. Danach werden wir in Richtung Westküste weiterfahren und können dabei die hügeligen Landschaften beobachten. Im Frühling, hier im August und September, fangen auch die ersten Blumenwiesen an zu blühen.

Tag 6: Postberg Naturreservat



Nach unserem Frühstück begeben wir uns auf den Weg zum West Coast Nationalpark. Dieser ist unter anderem für seine verschiedenen Vogelarten bekannt. Während der Blumenzeit im August und September ist es zudem möglich, das nahe gelegene Postberg Naturreservat zu besuchen.

Dort hat man Gelegenheit Streifengnus, Bergzebras, Springböcke und weitere Tierarten zu beobachten. Die Mittagszeit werden wir an der Langebaan-Lagune verbringen. Dieses Gebiet zählt zu den bedeutendsten Vogelschutzgebieten weltweit und beherbergt bis zu 250 verschiedene Vogelarten, darunter auch Pelikane, Flamingos, Kaptölpel und Kapkormorane. Am Nachmittag brechen wir gen Norden zu unserem Hotel auf, welches sich kurz vor der Lambert's Bay befindet. Falls das Open Air Restaurant Muisboskerm geöffnet hat, empfehlen wir dort zu Abend zu essen. Das Restaurant serviert typisch südafrikanische Fischgerichte.

Tag 7: Kaptölpelkolonie und Cederberge



Das idyllische Fischerdorf Lambert's Bay ist für seine Kaptölpel-Kolonien bekannt. Diese werden wir auf Bird's Island besichtigen können. Anschließend verlassen wir die Küste und fahren über steile Gebirgspässe in die Zederberge. Die Zederberge zählen zu den naturbelassensten Berglandschaften Südafrikas. Auf einer einfachen Piste werden wir durch die malerische Landschaft fahren und können dabei beobachten, wie sich raue Sandsteinformationen mit lieblichen Tälern abwechseln. Unterwegs machen wir einen kurzen Halt, um zu den Sandsteinformationen zu wandern. Dort haben wir während der Blütenzeit die Möglichkeit, die rot leuchtenden Königsproteen zu fotografieren. Anschließend besuchen wir eine Rooibos Teefabrik und fahren dann weiter nach Van Rhynsdorp.

Tag 8: Namaqualand



Unsere Reise bringt uns heute durch das Namaqualand. Dort können wir, abhängig von den Regenfällen, im Juli bis Oktober die weiten Blumenwiesen mit Asten und Mittagsblumen bewundern. Auch seltene Blumen wie die Köcherblume, eine gelb blühende Aloe, wachsen hier. Auf dem Weg werden wir auch eine Dattelfarm besuchen. Unsere Fahrt führt uns weiter durch felsige Wüstenlandschaft zu den Augrabies Wasserfällen. Der Name leitet sich vom San-Wort Akoerebis ab und bedeutet so viel wie „Ort des tosenden Lärms“. Hier fällt der Orange Fluss von einer Granitplattform fast 200 Meter tief in eine Schlucht.

Tag 9: Augrabies Nationalpark



Heute unternehmen wir eine Pirschfahrt durch den Augrabies Nationalpark und haben die Gelegenheit Giraffen, Springböcke, Klippspringer sowie Oryx- und Elenantilopen zu beobachten. Anschließend werden wir uns auf dem Weg zum Kgalagadi Nationalpark durch die nördliche Karoo begeben. Der 36.000 Quadratkilometer große Nationalpark zeichnet sich durch eine einmalige

Landschaft aus, die sich aus roten Dünenfeldern und Salzpfannen zusammensetzt und Heimat vieler Säugetiere, Reptilien und Vögel ist. Hier unternehmen wir eine weitere Pirschfahrt .

Tag 10: Kgalagadi Nationalpark



Heute unternehmen wir erneut eine Pirschfahrt durch den Kgalagadi Nationalpark. Optional kann diese auch in einem offenen Fahrzeug durchgeführt werden. Die Pisten im Park folgen den Trockenflussbetten von Auob und Nossob entlang. Da die beiden Flüsse nur selten Oberflächenwasser führen, hat sich die hier beheimatete Tierwelt gut auf diese Bedingungen angepasst. An Wasserlöchern kann man unter anderem Oryxantilopen, Springböcke, Streifengnus und Strauße beobachten. Mit etwas Glück kann man auch Geparden, Leoparden und Kalahari-Löwen beobachten.

Tag 11: Fahrt nach Upington



Nach einer frühmorgendlichen Pirschfahrt machen wir uns auf den Weg nach Uptington. Hier haben wir Zeit zum Entspannen und um den Ausblick auf den Orange River, den zweitlängsten Fluss im südlichen Afrika, genießen können.

Tag 12: Citrusdal



Die heutige Etappe der Gruppenreise Südafrika Imbali bringt uns nach Clan William und Citrusdal, gelegen in der Zederberg-Region. Diese ist für ihre einzigartig schöne Landschaft bekannt. Clanwilliam und Citrusdal faszinieren mit hohen Bergen, leuchtend violett-orangen Sonnenuntergängen und einem herrlichen Orangenblüten-Duft im Frühling.

Tag 13: Weiterfahrt nach Kapstadt - Abreise



Von Clan William begeben wir uns heute wieder auf die Rückreise nach Kapstadt, der zweitgrößten Stadt Südafrikas. Von hier aus erfolgt die Rückreise mit Flughafentransfer oder eine individuelle Weiterreise.